

## Niederschrift

über die 22. Sitzung der Wahlperiode 2008 - 2013  
**der Stadtverordnetenversammlung**  
am: 26.05.2010  
Ort: in der Festhalle Bad Oldesloe, Olivet Allee 4- 6  
Beginn/Ende: 19:30 Uhr/ 20:05 Uhr

### TeilnehmerInnen:

#### **Stadtverordnetenversammlung:**

Herr Rainer Fehrmann	Vorsitzende/r	
Frau Rosemarie Behrend		
Herr Uwe Rädisch		ab TOP 4
Frau Dr. Tamara Thiesen		
Frau Patricia Rohde		
Frau Angela Fehrmann		
Frau Anita Klahn		
Frau Birgit Weißmann		
Herr Wilfried Janson		
Herr Hagen von Massenbach		
Herr Dr. Gerold Rahmann		
Herr Hans-Hermann Roden		
Herr Dr. Hartmut Jokisch		
Herr Jürgen Schneider		
Frau Maria Herrmann		
Herr Heiko Vosgerau		
Herr Björn Wahnfried		
Herr Tim Höschler		
Herr Jens-Pieter Friese		
Herr Hauke Heesch		
Herr Frank Fiedler		

#### **Verwaltung:**

Herr Malte Schaarmann	Schriftführer/in
Frau Anne Jacobi	Verwaltung
Herr Tassilo von Bary	Verwaltung

#### **Es fehlen:**

Frau Gudrun Möllnitz  
Herr Horst Möller  
Frau Dagmar Danke-Bayer  
Herr Heinz Drenkberg  
Frau Birgit Reichardt-Mewes  
Herr Karl-Reinhold Wurch

## Tagesordnung:

### ***Öffentliche Tagesordnungspunkte***

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil
4. Einwohnerfragestunde
5. Mitteilungen des Bürgerworthalters
6. Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung
7. Bebauungsplan Nr. 35 - 1.Änderung 0731/2008-2013  
Gebiet: Gemeinschaftsschule Masurenweg mit dem Änderungsbereich Masurenweg Nr. 23 a bis 43 (ungerade Nr.)  
Beschluss über Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
8. Anfragen

### ***Nicht öffentliche Tagesordnungspunkte***

9. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - nicht öffentlicher Teil
10. Grundstücksangelegenheiten – **entfällt**
11. Personalangelegenheiten 0761/2008-2013

**Niederschrift öffentlich über die 22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am 26.05.2010**

1.

**Eröffnung der Sitzung**

---

Herr Fehrmann eröffnet die Stadtverordnetenversammlung und begrüßt die Anwesenden.

---

Arbeitsauftrag

An

**2.**

**Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung**

---

Herr Fehrmann stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Die Stadtverordnetenversammlung ist mit 20 erschienenen Mitgliedern beschlussfähig.

Die vorstehende Tagesordnung wird festgestellt. Die Punkte 9 und 11 werden nicht öffentlich beraten, hierzu wird auf die nicht öffentliche Niederschrift verwiesen. Der Punkt 10 entfällt, es liegen keine Vorlagen vor.

**Abstimmungsergebnis:**

**20 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen**

---

Arbeitsauftrag

An

**Niederschrift öffentlich über die 22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am 26.05.2010**

**3.**

**Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil**

---

Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 28.04.2010 liegen nicht vor.

---

Arbeitsauftrag

An

Herr Rädisch nimmt an der Sitzung teil. Es sind 21 Stadtverordnete anwesend.

4.

#### **Einwohnerfragestunde**

---

Bernd Neppeßen, Drosselweg, Vorstand VC Bad Oldesloe e.V.

Herr Neppeßen erläutert, dass die Schulen Raum benötigen. Es werden Überlegungen angestellt, wie, wo und welche Schulen Klassen- und Fachräume erhalten können. Ist bekannt, dass Sportraum auch Fachraum ist?

In den Gesprächen mit Parteien vor den letzten Wahlen wurden immer wieder von den Vereinen Sportanlagen zusätzlich gefordert. Es wurde sogar ein Sportgutachten erstellt. Außer, dass es zu Sanierungsarbeiten kommt, passiert nicht so richtig etwas in Sportanlagenneubau.

Seit wann ist der Umstand bekannt, dass Sportunterricht an Oldesloer Schulen ausfallen muss, da Sportanlagen fehlen? In welchem Umfang fällt Unterricht aus? Seit wann haben Schulen Sportraum angemahnt? Was sagt das Bildungsministerium zu diesem Zustand? Wie sieht es mit der Umsetzung der Landesverfassung Schleswig-Holstein aus, in der Sport im Artikel 9 genannt ist? Ist es ein Verstoß gegen die Landesverfassung?

In der Bürgermeisterkandidatenrunde zum Thema Sport wurde die Hoffnung genannt, dass sich Vereine vermehrt die Nachmittagsaktivitäten der Schulen zunutze machen sollen. Die Vereine haben jedoch das Problem, dass es an ehrenamtlichen Betreuern fehlt. Das Bundesinstitut Sportwissenschaften Köln untersucht den Zustand des Sports in Deutschland. Bei 130.000 befragten Vereinen in Deutschland sanken die ehrenamtlichen Vereinsvorstände um 17 Prozent. Ein großer Verein hat seit Jahren keinen Vorsitzenden. Die Zahl der ehrenamtlichen Tätigen ist um 27 Prozent gesunken.

Ist dieser Umstand der Stadt und Politik bekannt? Wird die Stadt diesem Trend entgegensteuern?

Sind die Hallennutzungsgebühren eine Vorgabe des Landes?

Eine Beantwortung aller Fragen ist nicht möglich. Herrn von Bary ist es bekannt, dass der Sportflächenmangel angemahnt wurde. Wie viele Unterrichtsstunden ausfallen, ist jedoch nicht bekannt. Der Artikel 9 der Landesverfassung ist sehr vage formuliert. Ein Verstoß wird nicht gesehen. Herr von Bary bezweifelt, dass die Stadt die Anzahl der ehrenamtlichen Betreuer erhöhen kann. Die Vereine haben dies aus eigener Kraft umzusetzen. Es handelt sich um eine Vorgabe des Landes, sämtliche Einnahmen, die eine Stadt erzielen kann, auch einzunehmen. Hierzu zählen u.a. auch Hallennutzungsgebühren.

---

Arbeitsauftrag

An

**5.**

**Mitteilungen des Bürgerwalthalters**

---

**5.1**

Das diesjährige Stadtverordnetenessen findet am 14.09.2010 statt. Die Einladung folgt.

**5.2**

Die zeitgleiche Terminwahl für die heutige Bürgerinformationsveranstaltung zur Maßnahme Erneuerung der Beleuchtung „Am Stadion“ ist unglücklich gewählt.

**5.3**

An den vier Terminen mit den Stadtvertretern aus Olivet haben leider nur sehr wenige Oldesloer Stadtverordnete teilgenommen.

---

Arbeitsauftrag

An

**6.**

**Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung**

---

Es liegen keine Mitteilungen vor.

---

Arbeitsauftrag

An

7.

**Bebauungsplan Nr. 35 - 1.Änderung**

**Gebiet: Gemeinschaftsschule Masurenweg mit dem Änderungsbereich Masurenweg Nr. 23 a bis 43 (ungerade Nr.)**

**Beschluss über Stellungnahmen und Satzungsbeschluss**

**Sachverhalt: Beschlussvorlage des SB Planung und Umwelt vom 06.04.2010**

---

Herr Roden stellt einen gemeinsamen Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der GRÜNE-Fraktion vor. Bei der Textziffer I e handelt es sich um einen unbestimmten Rechtsbegriff, sie soll somit nicht eingefügt werden. Herr Janson ergänzt, dass die Firstrichtung von Ost nach West festgesetzt werden soll zur besseren Ausnutzung der Dächer für Solarenergie.

Herr Fiedler appelliert an die Stadtverordneten, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen.

**Beschluss über den Antrag der SPD-Fraktion und GRÜNE-Fraktion:**

Es wird eine Firstrichtung von Ost nach West festgesetzt zur besseren Ausnutzung der Dächer für Solarenergie.

Der Stellungnahme des Kreises Stormarn wird voll entsprochen und die Textziffer I e der Stellungnahme wird nicht ergänzt.

**Abstimmungsergebnis:**

**12 Stimmen dafür**

**9 Stimmen dagegen**

**0 Enthaltungen**

**- angenommen**

**Beschluss einschl. Ergänzung:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1.

Die während der öffentlichen Auslegung nach § 3(2) und § 4(2) BauGB in Verbindung mit § 13a BauGB vorgebrachten Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit und von Behörden hat die Stadtverordnetenversammlung mit dem in den Anlagen zu TOP 7 der Urschrift dieser Sitzungsniederschrift aufgeführten Ergebnis geprüft.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Personen und Behörden, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

**Die Vorgaben des Antrages der SPD-Fraktion und der GRÜNE-Fraktion werden eingehalten und entsprechend berücksichtigt.**

2.

Aufgrund des § 10 BauGB sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Stadtverordnetenversammlung den Bebauungsplan Nr. 35 – 1. Änderung für das Gebiet der Gemeinschaftsschule am Masurenweg mit dem Änderungsbereich Masurenweg Nr. 23a bis 43 (ungerade Nr.), bestehend aus dem Text (Teil B), als Satzung.

3.

Die Begründung wird gebilligt.

4.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtverordnetenversammlung ist ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

### **Abstimmungsergebnis:**

**13 Stimmen dafür**

**8 Stimmen dagegen**

**0 Enthaltungen**

**- angenommen**

---

Arbeitsauftrag

An

**8.**

**Anfragen**

---

Es liegen keine Anfragen vor.

---

Arbeitsauftrag

An

**Niederschrift öffentlich über die 22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am 26.05.2010**

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Nach Abschluss der nicht öffentlichen Beratungen eröffnet der Vorsitzende den öffentlichen Teil wieder und gibt gemäß § 35 Abs. 3 GO die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

**11. Personalangelegenheiten**

Die Stadtverordnetenversammlung hat einer beamtenrechtlichen Ernennung eines leitenden Mitarbeiters zugestimmt.

Herr Fehrmann schließt die Sitzung.

---

Arbeitsauftrag

An

## Beurkundung - öffentlich

der 22. Sitzung der Wahlperiode 2008 - 2013  
**der Stadtverordnetenversammlung**  
am: 26.05.2010  
Ort: in der Festhalle Bad Oldesloe, Olivet Allee 4- 6  
Beginn/Ende: 19:30 Uhr/20:05 Uhr

Fehrmann  
Vorsitz

Schaarmann  
Schriftführung